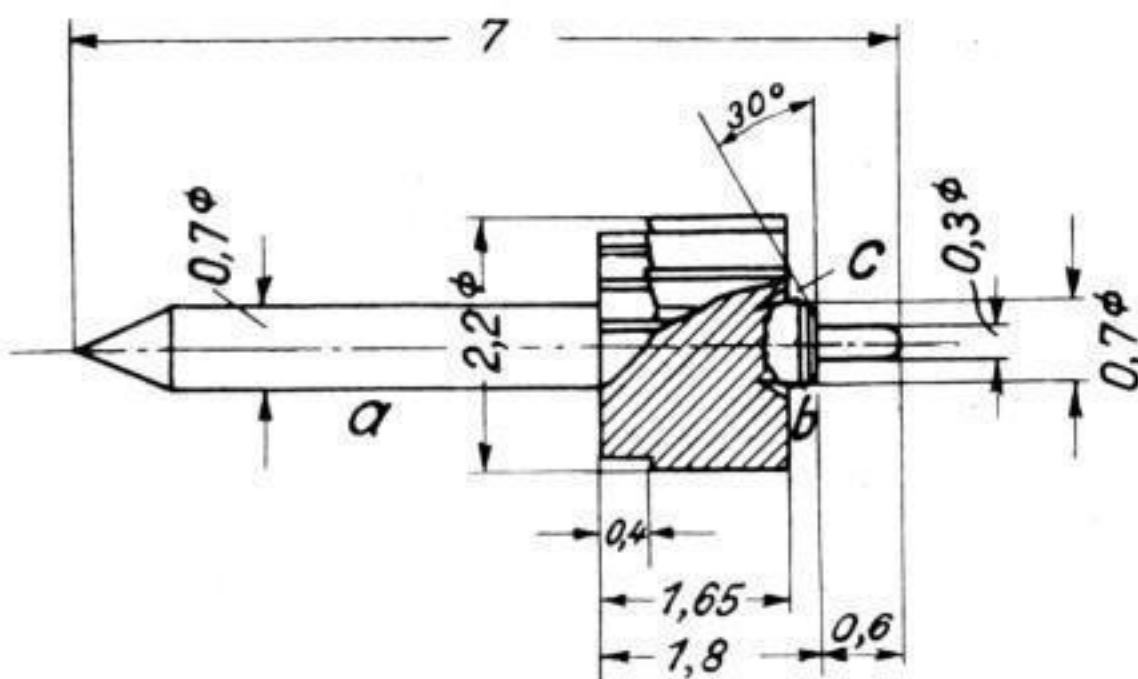


Werkzeuge: Drehstuhl für Taschenuhrarbeit; Amerikanerzange 26; Drehstichel (Lecoultré) mit verschobenem Viereck (Mittelgröße); Eisenschleifzahn; Diamantfeile; Neusilber- bzw. Kompositionsfeile; Feilrolle und Flachfeile Hieb 4 und 5.

Arbeitsgänge: Körner drehen; Welle härten und blau anlassen; Wellenteil a vordrehen; die übrige Welle auf Durchmesser b drehen, schleifen und polieren; Wellenteil c vordrehen, schleifen und polieren; Vierkant feilen, so, daß ganz feiner Faden an den Kanten stehen bleibt; schleifen; Zapfen drehen, schleifen und polieren; Einstich einstechen.

Abb. 3. (Arbeitszeit 6 Stunden.)



Werkzeuge: Drehstuhl für Taschenuhrarbeit; Rolle; Zentrierscheibe; Stichel (Lecoultré), drei kleinsten Nummern mit verschobenem Viereck; Flachfeile Hieb 5; Polierpatrone für Triebfacette; Neusilber oder Kompositionsfeile zum Polieren der Welle b; Diamantfeile; Lupe und Drehbogen; Zapfenpolierfeilen für Taschenuhrarbeit.

Arbeitsgänge: Körner in Zentrierscheibe andrehen; Welle a und b vordrehen; Ansaß für Rad im Reibahlenkonus mit Unterdrehung bis zum Teilkreis drehen; Unterdrehung c einstechen; Welle b und dann Triebfacette polieren, ohne zu schleifen; Zapfen andrehen, polieren und arrondieren.

Abb. 4. (Arbeitszeit: 6 Stunden.)

die Zeiten einzuschränken, denn es muß von einem Uhrmacher verlangt werden, daß er eine bestimmte Arbeit in einer solchen Zeit erledigt, daß diese Arbeitszeit in einem wirtschaftlichen Verhältnis zu dem Erlös für die Arbeit steht.

Für die mündliche Prüfung waren nach den allgemeinen Richtlinien allgemeine und fachliche Fragen vorgesehen. Auch hier geben wir die geforderten Aufgaben wieder. Unsere Lehrlinge, die sich nicht beteiligt haben, können daraus ersehen, welche Anforderungen gestellt wurden, und sie mögen selbst nachprüfen, ob sie diesen Anforderungen gerecht werden. Jeder Lehrmeister möge diese Aufgaben genau durchsehen und mit seinen Lehrlingen, vielleicht auch mit den Gehilfen, die Lösungen finden.

Hoffen wir, daß im nächsten Jahr beim Reichsberufswettkampf eine noch größere Beteiligung und ein noch besseres Ergebnis erzielt werden kann. Im nächsten Jahre werden die äußerlichen Schwierigkeiten, die bei der einmaligen Durchführung eines Wettkampfes unvermeidbar sind, auch vermieden werden können. Den Lehrlingen aber, die Erfolg gehabt haben, unseren herzlichen Glückwunsch.

Kleine Anzeigen, Gehilfengesuche, Reparaturanzeigen, Gelegenheitskäufe usw. gehören **in die UHRMACHERKUNST**

Die Gesamtzeit beträgt je Leistungsklasse 2 1/2 Stunden.
Leistungsklasse 1: Leichte Aufgaben

A. Aufsatz:

Was hat mich veranlaßt, den Uhrmacherberuf zu erlernen?

B. Fachrechnen:

1. Eine Werkstatt hat eine Länge von 5 m und eine Breite von 6,35 m. Sie ist 3,20 m hoch. Wieviel Kubikmeter Luft sind in der Werkstatt enthalten?

2. Der Teilkreisdurchmesser eines Zahnrades beträgt 12,75 mm, die Zähnezah 90. Wie groß ist die Teilung?

C. Berufskundliche Fragen (drücke dich in kurzen Sätzen aus):

1. Welche Materialien finden beim Bau der Uhren Verwendung?

2. Wie wird eine Schraube gehärtet und angelassen?

D. Allgemeine Rechenaufgabe:

543 RM werden zu 3 3/4 % verzinst. Wie hoch sind die Zinsen im Jahre?

Leistungsklasse 2: Mittelschwere Aufgaben

A. Aufsatz:

Wie erhalte ich meine Arbeitskraft?

B. Fachrechnen:

1. Der Teilkreisdurchmesser eines Zahnrades beträgt 9 mm, die Zähnezah 75. Wie groß ist der volle Durchmesser?

2. Wie schwer ist ein Bleigewicht von zylindrischer Form, wenn der Durchmesser 50 mm und die Höhe 120 mm mißt? (Einheitsgewicht 11,4.)

C. Berufskundliche Fragen (drücke dich in kurzen Sätzen aus):

1. Welcher Unterschied besteht zwischen der Haken- und der Graham-Hemmung?

2. Wodurch sucht man die Reibung in den Uhrwerken zu vermindern?

D. Allgemeine Rechenaufgabe:

Ein Kapital von 12500 RM wird mit 6 1/4 % verzinst. Wie hoch sind die Zinsen für 2 1/2 Monate?

Leistungsklasse 3: Schwere Aufgaben

A. Aufsatz:

Warum beteilige ich mich am Reichsberufswettkampf 1935?

B. Fachrechnen:

1. In einem Eingriff besitzt das Rad 80 Zähne, der Trieb 10 Zähne. Die Eingriffsentfernung beträgt 16,20 mm. Welchen vollen Durchmesser muß das Rad aufweisen?

2. Mit wieviel Schwingungen in der Minute ist die Spirale für eine Uhr abzuzählen, deren Minutenrad 54, Zwischenrad 40/6, Sekundenrad 40/6, Gangrad 15 Zähne besitzt?

C. Berufskundliche Fragen (drücke dich in kurzen Sätzen aus):

1. Welche Meßwerkzeuge benutzt der Uhrmacher für Messungen von Zehntel- und Hundertstelmillimetern? Wie werden sie auf Maßgenauigkeit geprüft?

2. Worauf ist beim Ausschneiden eines passenden Zylinders zu achten?

D. Allgemeine Rechenaufgabe:

Eine Sendung Uhren im Werte von 235 RM soll mit einem Unkostenaufschlag von 20 % und einem Gewinn von 15 % auf die Selbstkosten (Einkauf, Unkosten) verkauft werden. Wie hoch ist der Verkaufspreis?

Leistungsklasse 4: Sehr schwere Aufgaben

A. Aufsatz:

Welchen Wert hat die Ableistung des Arbeitsdienstjahres für den jungen Handwerker und für die Volksgemeinschaft?

B. Fachrechnen:

1. Ein Pendel vollführt 4800 Halbschwingungen in der Stunde. Wie lang ist seine mathematische Pendellänge? Fertige die Skizze eines Pendels an, aus der zu ersehen ist, zwischen welchen Punkten die mathematische Pendellänge gemessen wird.

2. Das Viertelrohr des Zeigerwerkes einer Freiburger Taschenuhr besitzt 9 Zähne, das Stundenrad 32 Zähne. Wieviel Zähne muß das zu ersetzende Wechselrad mit Wechseltrieb erhalten?

C. Berufskundliche Fragen (drücke dich in kurzen Sätzen aus):

1. Welche Sicherungen sind an der freien Ankerhemmung vorhanden, und wie wirken sie?

2. Welche Aufgabe hat die Kompensationsunruh?

D. Allgemeine Rechenaufgabe:

Ein Gehilfe verdient 0,80 RM die Stunde. Wieviel bekommt er am Ende der 48-Stunden-Woche ausgezahlt, wenn 10 % Lohnsteuer abgezogen werden und 24 RM steuerfrei sind? (Andere Abzüge bleiben unberücksichtigt.) (I/664)